Übungsblatt 2 zur Kommutativen Algebra

Aufgabe 1. (m+2+1) Invertierbarkeit und Nilpotenz in Ringen formaler Potenzreihen Sei A ein Ring. Sei $f = a_0 + a_1X + a_2X^2 + \cdots \in A[X]$ eine formale Potenzreihe. Zeige:

- a) Genau dann ist f eine Einheit in A[X], wenn a_0 in A invertierbar ist.
- b) Ist f nilpotent, so sind alle Koeffizienten a_0, a_1, \ldots nilpotent.
- c) Gilt in b) die Umkehrung? (Es genügt ein plausibles Argument.)

Aufgabe 2. (2+m) Nilradikal und Jacobsonsches Radikal

Sei A ein Ring. Zeige:

- a) Jacobsonsches Radikal und Nilradikal von A[X] stimmen miteinander überein.
- b) Genau dann liegt eine Potenzreihe f im Jacobsonschen Radikal von A[X], wenn f(0) im Jacobsonschen Radikal von A liegt.

Aufgabe 3. (m) Charakterisierung von Wurzelidealen

Sei $\mathfrak a$ ein Ideal eines Rings. Zeige, dass $\mathfrak a$ genau dann mit seinem Wurzelideal übereinstimmt, wenn $\mathfrak a$ ein Schnitt von Primidealen ist.

Aufgabe 4. (3+1) Inhalt von Polynomen

Sei A ein Ring. Der Wurzelinhalt eines Polynoms $f = a_0 + \cdots + a_m X^m \in A[X]$ ist das Ideal $J(f) := \sqrt{(a_0, \ldots, a_m)}$.

- a) Zeige für alle Polynome $f, g \in A[X]$: $J(fg) = J(f) \cap J(g)$.
- b) Ein Polynom heißt genau dann primitiv, wenn sein Wurzelinhalt das Einsideal ist. Folgere: Genau dann ist ein Produkt fg primitiv, wenn f und g es sind.

Aufgabe 5. (2+2+1) Ideale bestehend aus Nullteilern

- a) Sei I ein Ideal eines Rings, das nur Nullteiler enthält. Zeige, dass es in der Partialordnung all derjenigen Ideale, die I umfassen und nur Nullteiler enthalten, ein maximales Element gibt.
- b) Zeige, dass ein maximales Element wie in a) stets ein Primideal ist.
- c) Folgere: Die Menge der Nullteiler eines Rings ist eine Vereinigung von Primidealen.

Was bildet eine abelsche Gruppe unter Addition, einen Monoid unter Multiplikation, erfüllt ein Distributivgesetz und ist verflucht?